

Investor gefunden

Seit Monaten bewegt die Oberkochener Bevölkerung die Frage, was mit dem leerstehenden Bahnhofgebäude geschieht. Nun ist Bewegung in die Sache geraten.



Die Zeit der
Bahnhofsbrache in
Oberkochen scheint
vorbei....

OBERKOCHEN ■ Für das Bahnhofgebäude gibt es einen Käufer. Wie es scheint, gibt es bereits seit Monaten intensive Kontakte zu einem privaten Investor. "Dieser Investor ist bereit, den Bahnhof zu erwerben, zu renovieren und umzubauen", bestätigt jetzt Bürgermeister Peter Traub. Unter anderem solle das Gebäude für gastronomische Zwecke genutzt werden. "Ein entsprechendes Sanierungs- und Nutzungskonzept wurde vom Investor in den vergangenen Monaten in Absprache mit mir erstellt", sagt Traub. Die Wohnungen im Obergeschoss sollen bestehen bleiben. Das Erdgeschoss werde umgebaut und später als Café oder Bistro genutzt.

Aktuell werde ein Förderantrag für dieses Projekt beim Land gestellt. In einem ersten Gespräch sei signalisiert worden, dass eine Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) grundsätzlich möglich sei. Das Projekt sei dann insoweit modellhaft, als eine Bahnhofsbrache in Zusammenarbeit zwischen einem privaten Investor, Stadt und dem Land Baden-Württemberg beseitigt werden könnte, betonte der Bürgermeister. Der Antrag werde bis Ende Oktober gestellt.

Sollte das Land das Projekt tatsächlich finanziell fördern, dann werde der Investor schon im kommenden Jahr mit den Renovierungs- und Umbauarbeiten am Bahnhof beginnen. "Wir sind optimistisch, dass die Zeit der Bahnhofsbrache bald vorbei ist", meint Bürgermeister Traub.

Lothar Schell